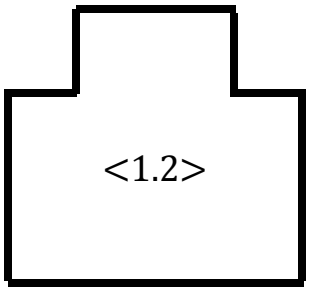
Prof. Dr. Alfred Toth

Teilmengenschaft bei ontischen Partizipationsrelationen

1. Das vollständige ontisch-semiotische Isomorphiesystem der 6 strukturellen ontotopologischen Haupttypen, das in Toth (2015) präsentiert wurde

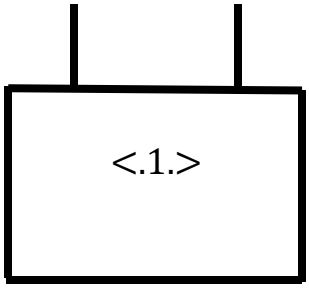
1.1. $\bar{z}$ = a – bi



Systemexessiv
Umgebungsadessiv

(S* = [S, R[U, S], U]
S* = [U, R[U, S], S])

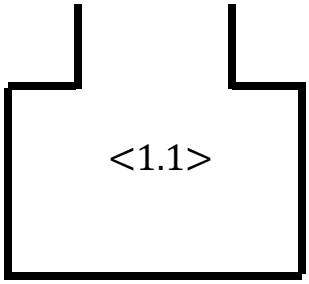
1.3. -$\bar{z}$ = -a – bi



—
Umgebungsexessiv

(—
S* = [U, R[S, U], S])

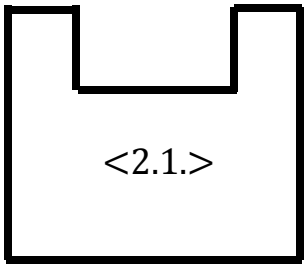
1.5. -$\bar{z}$ ∪ z



Systemexessiv
Umgebungsexessiv

(S* = [S, R[U, S], U]
S* = [U, R[S, U], S])

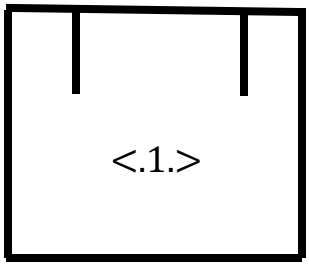
1.2. -z = -a + bi



Umgebungsexessiv
Systemadessiv

(S* = [U, R[S, U], S]
S* = [S, R[S, U], U])

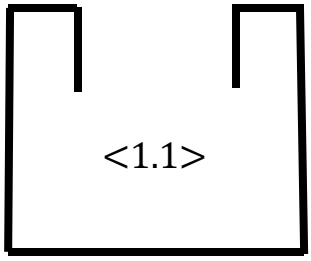
1.4. z = a + bi



—
Systemexessiv

(—
S* = [S, R[U, S], U])

1.6. z ∪ -$\bar{z}$



Umgebungsexessiv
Systemexessiv

(S* = [U, R[S, U], S]
S* = [S, R[U, S], U])

hält keine Möglichkeiten bereit, Teilmengenrelationen von Systemen und Umgebungen zu unterscheiden. Die auf der Basis von S* möglichen vier Fälle werden im folgenden anhand von Beispielen untersucht.

2.1. S ⊂ R[S, U]

Es handelt sich hier um ein Teilsystem, das zu mehr als einer Umgebung adessiv ist.

Rieterstr. 30, 8002 Zürich

2.2. S ⊂ R[U, S]

Beim zu 2.1. konversen Fall handelt es sich mehrere Teilsysteme, die zu einer einzigen Umgebung exessiv sind, d.h. um gegenseitige Penetrationen.

Rest. New White Swan, Metzgergasse 24, 9000 St. Gallen (Photo: Gil Huber)

2.3. U ⊂ R[U, S]

Hier handelt es sich um eine Umgebung, die zu mehr als einem Referenzsystem adessiv ist.

Altstetterstr. 297, 8047 Zürich

2.4. U ⊂ R[S, U]

Beim zu 2.3. konversen Fall handelt es sich um mehrere Umgebungen, die zu einem einzigen Referenzsystem exessiv sind.

Badenerstr. 540, 8048 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Ontotopologie II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

29.1.2015